

RUNDMAIL 21/09

Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle Rundmail zusenden zu können. In der Rundmail erwarten euch/Sie dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Save the Date: 3. Online-Austausch für Mitglieder des Jugendring Westsachsen e.V.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

2. different people: "Jetzt wird mir einiges klar!" - Unterstützungs- und Bildungsangebot für Menschen in der sozialen Arbeit

Weitere Informationen:

3. AGJF – Veranstaltungshinweise Monat Juni 2021
4. Vereinsleben trotz(t) Corona - LEADER-Region Zwickauer Land startet Projektwettbewerb 2021
5. Save the Date: Ankündigung Fachtage von Blaufeuer am 03.11.2021
6. Veranstaltungshinweis: Online-Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung zu Verschwörungsmythen, Halbwahrheiten und Desinformation
7. Veranstaltungshinweis: Was ist uns Systemrelevanz wert? Wie wir Menschen bezahlen, die unser System am Laufen halten
8. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Zwickau
9. Projektauftrag Hoch vom Sofa! 2021
10. LKJ Sachsen e.V.: Informationen
11. IDA ist jetzt auch bei Instagram

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Auf unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) ist unsere Datenschutzrichtlinie zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. **Save the Date: 3. Online-Austausch für Mitglieder des Jugendring Westsachsen e.V.**

Am Dienstag, den 25.05.2021, 14:00 - 15:00 Uhr findet der nächste Online-Austausch für Mitglieder des Jugendringes statt. Die Runde ist wieder als offener Austausch geplant. Sollten ihr jedoch bereits im Vorfeld konkrete Themenwünsche haben, zögert nicht, euch bei uns zu melden. Der Zugangslink wird wie gewohnt kurz vorher per E-mail versandt.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

2. **different people: "Jetzt wird mir einiges klar!" - Unterstützungs- und Bildungsangebot für Menschen in der sozialen Arbeit**

Seit 2002 ist der Verein different people Anlaufstelle und Wohlfühlort für Menschen unterschiedlicher L(i)ebensrealitäten und ihrer Angehörigen, sowie für Interessierte. Dabei ist eines der Hauptziele des Vereines mit Bildung, Begleitung und Beratung die Akzeptanz von LSBTIAQ*-Themen und einen sensibilisierten Umgang zu fördern, Diskurse zu gestalten und Räume für Austausch zu schaffen.

Deswegen wurde jetzt ein ganz spezielles Bildungsangebot geschaffen.

Mit dem Unterstützungsangebot "Jetzt wird mir einiges klar!" kommt different people gerne zu Ihnen in Ihre Einrichtungen und Arbeitskreise. Er will Sie in Ihrer Arbeit mit jungen Menschen bei den Themen unterstützen, indem er mit Wissen, Methoden und Informationen aus der Praxis, Lebensrealität mit ihren Chancen und Herausforderungen beleuchtet und mit Ihnen zusammen Handlungsmöglichkeiten erschließt. Deswegen richtet sich der Rahmen der Veranstaltung ganz nach Ihren Bedürfnissen, so ist von der längeren Fortbildung bis hin zur kleineren Gesprächsrunde alles möglich. Je nachdem, wie es zu Ihren bestehenden Strukturen oder Wünschen passt.

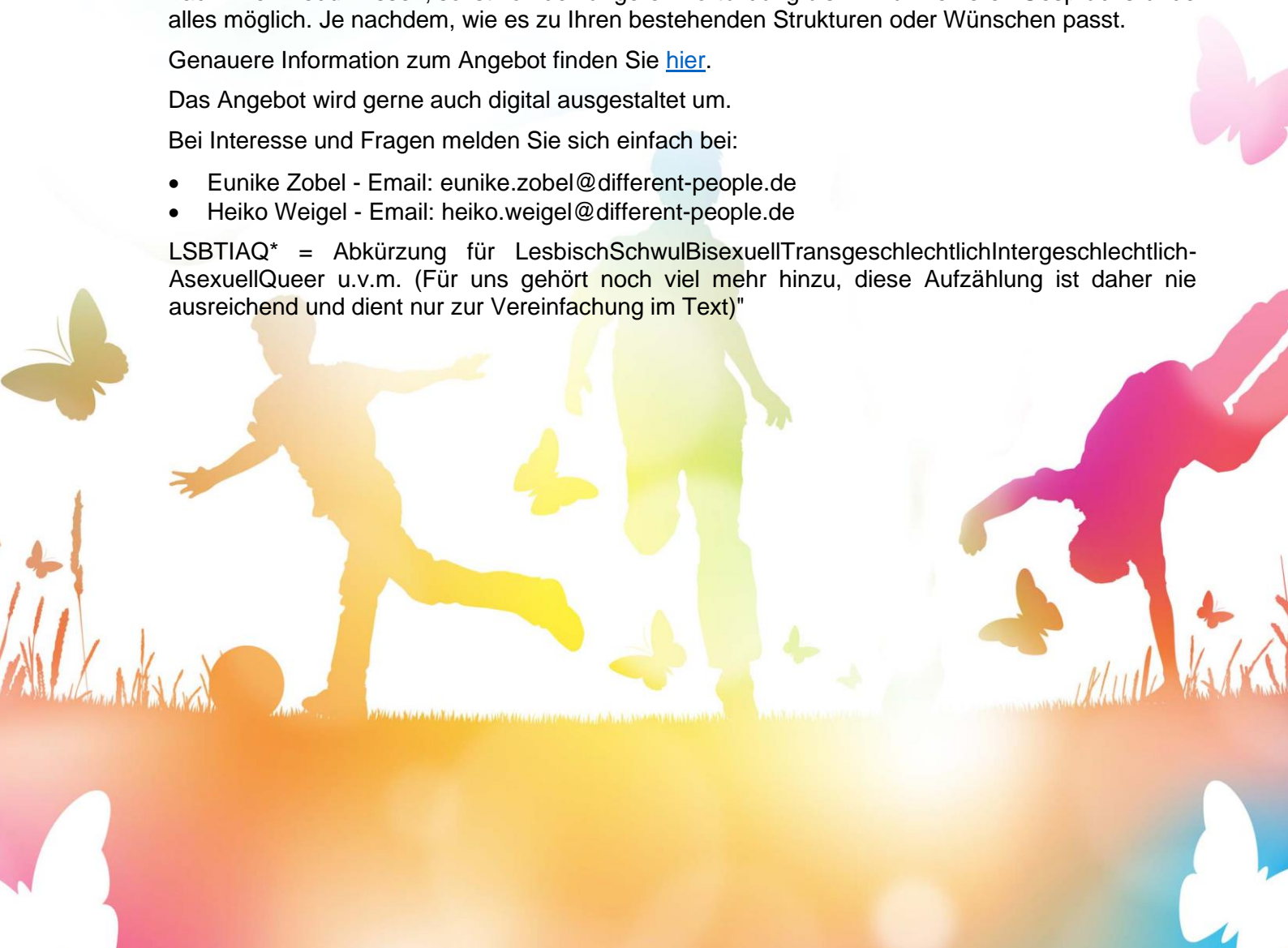
Genauere Information zum Angebot finden Sie [hier](#).

Das Angebot wird gerne auch digital ausgestaltet um.

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich einfach bei:

- Eunike Zobel - Email: eunike.zobel@different-people.de
- Heiko Weigel - Email: heiko.weigel@different-people.de

LSBTIAQ* = Abkürzung für LesbischSchwulBisexuellTransgeschlechtlichIntergeschlechtlichAsexuellQueer u.v.m. (Für uns gehört noch viel mehr hinzu, diese Aufzählung ist daher nie ausreichend und dient nur zur Vereinfachung im Text)"



Weitere Informationen

3. AGJF – Veranstaltungshinweise Monat Juni 2021

21.06.2021: Gesundes Gepäck – Praxismethoden für gesundes Aufwachsen mit Robinson Dörfel

Für die Praxisfelder der Jugendhilfe ist die Unterstützung eines gesunden Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen eine zentrale Aufgabe. Die Brücke vom Anliegen hin zu Kindern und Jugendlichen braucht praktikable Bausteine. Die Fachwerkstatt möchte mit fachlichen Impulsen zu aktuellen Themen der Gesundheitsförderung einen gelingenden Theorie-Praxis-Transfer anregen und anhand verschiedener Materialien und Methoden die Entwicklung, Durchführung und Beurteilung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen in der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen. Ergänzend dazu wird die Möglichkeit bereitgestellt, dass Fachkräfte der Jugendhilfe sich austauschen und aktuelle Praxisformate (z. B. »Gesundes Gepäck« – Der Praxiskoffer zur Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendarbeit) erproben können.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

28.06.2021 bis 30.06. 2021: Keine Angst vor der Angst - Umgang mit Ängsten und Lebenskrisen bei Kindern und Jugendlichen mit Andreas Borchert

Die präventive Arbeit mit Ängsten und der Umgang mit potentiellen kritischen Lebensereignissen bei Kindern und Jugendlichen erfährt in der Kinder- und Jugendhilfe nur wenig Beachtung. Dabei hat ein Aufwachsen mit Ängsten und überfordernden Ereignissen einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Mädchen und Jungen auf dem Weg zu möglichst selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeiten. Dieses Seminar will zunächst präventive Arbeitsansätze im Umgang mit Ängsten und den dahinter liegenden Theorien beleuchten. In einem zweiten Teil werden die Teilnehmer*innen anhand eines erfahrungsorientierten Gesamtkonzeptes präventive Arbeit mit Ängsten und kritischen Lebensereignissen am eigenen Leib und Geist erfahren und reflektieren können.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



4. Vereinsleben trotz(t) Corona - LEADER-Region Zwickauer Land startet Projektwettbewerb 2021

Unser Vereinsleben trotz(t) Corona

LEADER-Projektwettbewerb 2021



Aus dem Ideenwettbewerb der LEADER-Region Zwickauer Land wird in diesem Jahr ein Projektwettbewerb. Ab 03. Mai 2021 werden unter dem Titel „Unser Vereinsleben trotz(t) Corona“ erstmalig bereits abgeschlossene oder aktuell noch laufende Projekte prämiert.

Gesucht werden Projekte, die aufzeigen, wie Vereine versuchen, trotz der erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie, mit ihren Mitgliedern und Zielgruppen in Kontakt zu bleiben. Aufgerufen sind alle eingetragenen gemeinnützigen Vereine, ihre kreativen Projekte einzureichen und sich um das Preisgeld in Höhe von 20.000 € zu bewerben, das die LEADER-Region zur Verfügung stellt. Das beste Projekt wird dabei mit 3.000 € ausgezeichnet. Einsendeschluss ist Montag, der 21. Juni 2021, 15:30 Uhr.

Seit mehr als einem Jahr erschwert die Corona-Pandemie durch verordnete Versammlungs- und Kontaktbeschränkungen Vereinstätigkeiten. Viele Vereine bemühen sich dennoch, Kontakt zu ihren Mitgliedern und Zielgruppen zu halten, beispielsweise durch digitale Angebote oder bunte Projekte in der Nachbarschaft. Dieses Engagement möchte die LEADER-Region Zwickauer Land im Projektwettbewerb 2021 sichtbar machen und mit Preisgeldern belohnen, die dann im gemeinnützigen Bereich der Verein frei verwendet werden können.

Ziel des Wettbewerbes ist es, die Vereinslandschaft in der Region nachhaltig zu stärken und einen Beitrag zur Vernetzung der Vereine und den EinwohnerInnen der Region zu leisten. Besonders attraktive Projekte werden nach Möglichkeit in einer passenden Publikation veröffentlicht. Die LEADER-Region setzt den Wettbewerb als Teil der Öffentlichkeitsarbeit ein.

Alle Projekte werden durch eine Jury bewertet. Diese setzt sich zusammen aus einem Vertreter des Jugendrings Westsachsen e.V., einem Referenten des Projektes Digitale Nachbarschaft (DiNa), der Kultursekretärin des Kulturraums Vogtland-Zwickau, der Geschäftsführerin des Kreissportbundes Zwickau, einer Vertretung des Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. und dem Vorsitzenden der LEADER-Region Zwickauer Land.

Wichtig ist, dass die Wirkungsstätte der Vereine in den ländlichen Räumen der LEADER-Region Zwickauer Land liegen muss. Ausgeschlossen ist aus diesem Grund das Stadtzentrum von Zwickau.

Die Preisverleihung erfolgt öffentlichkeitswirksam am 21. Juli 2021 mit allen Teilnehmenden.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu/projektwettbewerb2021

Zum Hintergrund:

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. engagiert sich für die Entwicklung der ländlichen Räume im „Zwickauer Land“ und ist Träger der LEADER-Region. Diese bietet neben Vernetzungs-, insbesondere Fördermöglichkeiten durch Zuschüsse für investive und nicht-investive Vorhaben. Weitere Informationen zur LEADER-Region „Zwickauer Land“: www.zukunftsregion-zwickau.de

5. Save the Date: Ankündigung Fachtag von Blaubeuer am 03.11.2021

Die Landesfachstelle Blaubeuer plant im November einen Fachtag zum Thema: „Wir machen uns auf den Weg – Was tun, wenn Kinder sexuelle Grenzen verletzen?!“. Dieser wird am Mittwoch, den 03.11.2021, als hybrid-Veranstaltung in Radebeul (TSW – Tagungszentrum der sächsischen Wirtschaft bei Dresden) stattfinden, im Zeitraum von 9 bis 17 Uhr.

Zielgruppe des Fachtages sind Fachkräfte, welche in verschiedenen Bereichen im Rahmen des SGB VIII tätig sind und mit Kindern ab sechs Jahren arbeiten.

[Weitere Informationen](#)

6. Veranstaltungshinweis: Online-Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung zu Verschwörungsmythen, Halbwahrheiten und Desinformation



**VERSCHWÖRUNGSMYTHEN,
HALBWahrHEITEN UND DESINFORMATION**

Mittwoch, **05.05.2021**
18.00 Uhr

Im Gespräch mit
der Autorin Ingrid Brodnig

Wie man Verschwörungsmythen und Fakenews entgegneten kann

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Volkshochschule Chemnitz.

Onlineveranstaltung
Anmeldung zur Onlineveranstaltung unter:
sachsen@fes.de
Sie erhalten die Zugangsdaten zur Zoom-Veranstaltung per Mail

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Sachsen

vhs
Volkshochschule Chemnitz

Wir leben in aufgeregten Zeiten: Gerade die Corona-Pandemie brachte und bringt fast täglich neue Halbwahrheiten, Gerüchte, gefälschte und verdrehte Informationen, Verschwörungserzählungen und Falschinformationen hervor. Sie greifen Raum, werden weitergeleitet und verbreiten sich rasend schnell - und erwecken so den Eindruck, die Realität widerzugeben. Wie soll man da noch wissen, was wirklich wahr und vertrauenswürdig ist? Wie kann man Fakten verstehen oder verständlich machen? Wie dringt man an die wirkliche Quelle einer Information vor?

Die Autorin und Bloggerin Ingrid Brodnig, bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Hass im Netz, ist schon lange aktiv, um das Internet als Medium der Aufklärung zu verteidigen. Auch an diesem Abend wird sie zeigen, dass es für alle Nutzer von Internet und Social Media Möglichkeiten gibt, Desinformation und Falschmeldungen etwas entgegenzusetzen und echte Fakten verständlich zu machen. So auch in ihrem neuen Buch "Einspruch! Verschwörungsmythen und Fake News kontern - in der Familie, im Freundeskreis und online" (Brandstätter-Verlag).

Die Österreicherin Ingrid Brodnig war von 2015 bis 2017 als Redakteurin des Nachrichtenmagazins "Profil" für die Berichterstattung über digitale Themen zuständig. Zuvor war sie Leiterin des Medienressorts der Wiener Wochenzeitung "Falter" und Autorin der wöchentlichen IT-Kolumne "Digitalia". Frau Brodnig erhielt für ihre journalistische Arbeit vielfache Auszeichnungen und Preise und wurde 2017 zum Digital Champion Österreichs in der EU ernannt.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Chemnitz. - Die Teilnahme ist kostenlos.

Termin: 05.05.2021, 18 Uhr, online über Zoom

[Hier](#) klicken für mehr Infos und Anmeldung

7. **Veranstaltungshinweis: Was ist uns Systemrelevanz wert? Wie wir Menschen bezahlen, die unser System am Laufen halten**

Am 11. Mai 2021 lädt die Evangelische Akademie Sachsen zu einer Diskussionsrunde u.a. mit dem Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig sowie dem Vorstandsvorsitzenden der Diakonie Sachsen, OKR Dietrich Bauer ein. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde am Dom Freiberg im Rahmen der Freiburger Kreuzganggespräche und findet aus Gebotenheit pandemiebedingt ausnahmsweise digital statt. Seien Sie herzlich eingeladen!

3. Freiburger Kreuzganggespräch

11. Mai 2021, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 21-110 – Online-Veranstaltung mit dem Konferenztool Zoom

Ihre Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Infos/Flyer: [HIER](#)

Anmeldung: [HIER](#)

8. **Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Zwickau**

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Zwickau im Jahr 2021. Anträge können von Vereinen, Organisationen, Einzelpersonen ab sofort gestellt werden.

Der Freistaat Sachsen stellt 2021 den Landkreisen und Kreisfreien Städten ein Ehrenamtsbudget in Höhe von 130.000 Euro zur Verfügung.

Ziel der Förderung ist die Unterstützung der Landkreise und Kreisfreien Städte bei der Würdigung, Anerkennung und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements.

Die Landkreise können in eigener Verantwortung über die Verwendung entscheiden. Auf Beschluss des Kreistages Zwickau wird den ehrenamtlich Tätigen des Landkreises Zwickau die gesamte Summe zur Verfügung gestellt.

[Antrag Förderung Ehrenamt 2021](#)

9. **Projektaufruf Hoch vom Sofa! 2021**

Hoch vom Sofa! Ist in eine neue Runde gestartet. Den Projektaufruf und weitere Informationen gibt es unter <https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>.

10. **LKJ Sachsen eV.: Informationen**

Erfolg für Forum Jugendarbeit: Erhöhung der Jugendpauschale in Sicht

In der Positionierung des Forum Jugendarbeit Sachsen zum Doppelhaushalt 2021/22 sprachen sich die Landesverbände Anfang des Jahres für die Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort über eine Erhöhung der Jugendpauschale aus. Der ursprüngliche Haushaltsansatz lag mit reichlich 2 Mio. Euro immer noch deutlich unter dem Ansatz von 2009/2010. Gefordert wurden durch das Forum mindestens 15,5 Mio Euro für 2021 und 16,5 Mio für 2022. Nachdem die Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen am 19. April beschlossen wurden, liegt der Ansatz nun bei 14,2 Mio. für 2021 und 15,4 für 2022.

Zum Positionspapier [hier](#)

Bertelsmann Stiftung: Jugendliche werden zu wenig gehört

ForscherInnen der Uni Hildesheim und Frankfurt haben junge Menschen zwischen 15 und 30 Jahren gefragt, wie es ihnen in der Corona-Pandemie geht. Das Ergebnis: Junge Menschen klagen über psychische Probleme, Vereinsamung und Zukunftsängste. Das gilt besonders für diejenigen mit finanziellen Sorgen. Von der Politik fühlen sie sich im Stich gelassen. Dabei sind sowohl materielle Unterstützung als auch eine stärkere Beteiligung von Jugendlichen gerade jetzt vonnöten.

Zum Download der Publikation und weitere Informationen [hier](#)

Kinder- und Jugendstärkungsgesetz beschlossen

Der Deutsche Bundestag hat am 22. April den Entwurf eines neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes beschlossen. Das Gesetz wird nun dem Bundesrat zugeleitet. Bundesjugendministerin Franziska Giffey betonte, wie wichtig das neue Gesetz besonders angesichts der schwierigen Lage ist, in der sich viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch die Corona-Pandemie befinden. Ziel des Gesetzes ist, Teilhabe und Chancengerechtigkeit von jungen Menschen zu stärken, die besonderen Unterstützungsbedarf haben.

Weitere Informationen [hier](#)

11. IDA ist jetzt auch bei Instagram

Informationspakete für die ersten Abonnent:innen

Das Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbildung e. V. (IDA) hat seinen Social-Media-Auftritt erweitert und bespielt nun auch seinen eigenen Instagram-Kanal. Auf dem Account werden Neuigkeiten und Sharepics geteilt, Feier- und Gedenktage der Migrationsgesellschaft hervorgehoben sowie Trainer:innen oder Mitgliedsverbände des IDA vorgestellt. Auch die Projekte des IDA e. V. sowie aktuelle Bildungsangebote und Publikationen werden über den neuen Kanal beworben. Wer IDA folgen möchte, findet das Profil unter folgendem Link: [www.instagram.com/ida_e.v.](http://www.instagram.com/ida_e.v)

IDA möchte mit dem neuen Angebot seine Zielgruppen noch besser erreichen und vor allem jungen Multiplikator:innen Impulse für die rassismuskritische Bildungsarbeit und das Engagement für Demokratie und Vielfalt geben. Der Instagram-Auftritt ergänzt die Facebook-Seite des IDA unter www.facebook.com/idaev.de.

Unter den ersten Abonnent:innen verteilt IDA Informationspakete mit Broschüren und weiteren Veröffentlichungen des Dienstleistungszentrums der Jugendverbände für die Themenfelder Rassismuskritik, Rechtsextremismus, Migration und Diversität. Jede:r 31. Abonnent:in des vor 31 Jahren gegründeten und 31 Mitgliedsverbände umfassenden Zentrums wird über Instagram angeschrieben und kann eine Adresse übermitteln, an die das Informationspaket versandt wird.

Zum Start des Instagram-Auftritts verteilt IDA Informationspakete mit hauseigenen Broschüren und weiteren Veröffentlichungen zu den IDA-Themenfeldern. Jede:r 31. Abonnent:in gewinnt und wird über Instagram benachrichtigt.

Hintergrundinformationen:

Das IDA wurde vor 31 Jahren auf Initiative von demokratischen Jugendverbänden in der Bundesrepublik Deutschland gegründet, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Es fungiert als Dienstleistungszentrum, das in den Themenfeldern Rassismus(kritik), Rechtsextremismus, Antisemitismus, rassismuskritische oder interkulturelle Öffnung, Diversität, Diskriminierungskritik und Migrationsgesellschaft informiert, dokumentiert, berät und qualifiziert. Derzeit sind 31 Verbände Mitglied des IDA.